

Barrierefreier Umbau von Haltestellen in Chemnitz mit dem Variobord

Fotos: Railbeton Haas



Abb. 1: Variobord-Einbau in der Augustusburger Straße ...



Abb. 2: ... sowie am Campusplatz in Chemnitz.



Abb. 3: Barrierefreier Einstieg mittels Variobord. Hier das praktische Beispiel am Stadlerplatz zu Chemnitz.

Seit dem 24. Februar 2020 läuft die grundhafte Erneuerung des Gleisdreiecks am Archäologiemuseum. Dabei werden unter anderem alle Anlagen der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) grundhaft erneuert und die Haltestellen barrierefrei

ausgebaut. Insbesondere steht hierbei die einheitliche Einstiegshöhe für alle Niederflurbahnen im Sinne der Barrierefreiheit im Fokus.

Beim Bau wird der „Chemnitzer Variobord“ (CVB) der Railbeton Haas KG verwendet. Dieser wird planmäßig in Chemnitz an allen Haltestellen der Straßenbahn mit Einstiegshöhe 24 cm sowie an den Haltestellen der Citybahn mit Einstiegshöhe 38 cm eingebaut.

Gemeinsam mit Railbeton wurde eine Einbaurichtlinie entwickelt, die sämtliche Qualitätsanforderungen definiert und durch den jeweiligen Baubetrieb umzusetzen ist. Bestandteil der Richtlinie ist auch der Bau von Rampen zum Anschluss an die Querungsstellen sowie an die Gehwege von und zur Haltestelle. Die dazu notwendigen Bordsteine sind auf die Varioborde abgestimmt.

In kombinierten Haltestellen, wo so-

wohl Fahrzeuge der CVAG als auch Fahrzeuge der Citybahn (Zweissystemfahrzeuge) halten, werden beide Bordarten eingebaut und mit einer speziell konstruierten Zwischenrampe verbunden. Auch hier sind die Bordsteine maßlich und optisch mit den Varioborden kompatibel.

Die verwendeten Bordsteine sind damit als genormtes Gesamtsystem variabel einsetzbar. Bei schon fertig gestellten Baumaßnahmen der CVAG wurde dies bereits erfolgreich umgesetzt.

Zukünftig sollen alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut sein. Voraussetzung ist dazu neben dem Einbau taktiler Elemente als Blindenleitsystem und der Herstellung von Kontrasten für Sehschwache hauptsächlich die Einhaltung der vorgegebenen Einstiegshöhen an den Straßenbahnen. Mit dem Einbau des Chemnitzer Variobordes gelingt dies sehr gut.